

Berlin will nun die nachträgliche Anerkennung von förderlichen Zeiten doch nicht vornehmen

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 25. August 2019 22:26

Berlin zahlt jetzt allen voll ausgebildeten Lehrern A/E 13 und bei Neueinstellung sofort Erfahrungsstufe 5. Das macht bei angestellten Lehrern **5300,- Euro brutto** (an einer Brennpunktschule mit über 80% Hartz-IV-Kindern noch mal + 300,- Euro, also bei angestellten Lehrern **5600 Euro brutto**). Siehe:

<https://www.berlin.de/sen/bildung/fa...en/lehrkraefte/>

(Ich wundere mich, da ist doch der letzte Tarifabschluss noch nicht einmal mit drin, oder? Die Zahlen sind doch schon alt!)

Du hast Recht, Susannea, da merken die dann gar nicht, dass sie eine bestimmte Stufe doch noch nicht erreicht haben, weil sie eh schon in Stufe 5 sind (bis vor Kurzem war das ja die höchste).

Was ich eigentlich sagen wollte, ist, was ich immer schon sagte: Was die an der einen Stelle mehr ausgeben, werden sie an einer anderen Stelle einsparen / einzusparen versuchen. Irgendwoher muss das Geld ja kommen und mehr Steuern will auch keiner zahlen.